Patience

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FKZ 13FH558KA0
FORSCHUNG AN FACHHOCHSCHULEN

Interaktionsprozesse im Team bei der Aushandlung der Rollensegmente einer Advanced Practice Nurse (APN) in der Alterstraumatologie eines Universitätsklinikums

Eine Beobachtungsstudie im Rahmen des PATIENCE-Projektes

Naomi Kuske-Neumann M.Sc.[1,2]; Prof. Dr. Dieter Heitmann[1]; Univ. Prof.in. Dr.in. Ulrike Höhmann[2]
[1] EVH Bochum RWL | [2] Universität Witten/Herdecke

Problemhintergrund und Forschungsgegenstand

APN sind auf Masterniveau qualifizierte Pflegefachpersonen, die in der direkten Patient*innenversorgung tätig sind und eine Spezialisierung innerhalb eines Fachbereiches oder für eine Patient*innengruppe aufweisen. Diese berufliche Rolle ist in Deutschland bisher noch wenig etabliert und in dem Universitätsklinikum noch nicht eingeführt ist, weshalb die APN als Innovation beschrieben (Rogers, 2003) und davon ausgegangen werden kann, dass die Mitarbeitenden und die Organisation bisher noch wenig oder keine Erfahrung mit APN gemacht hat.
Berufliche Rollen, die in Organisationen bereits etabliert sind, sind mit ständigen Lern- und Definitionsspielräumen innerhalb eines interaktiven Prozesses verbunden „[...] in dessen Gefolge, die generellen und spezifischen, die formellen und informellen Erwartungen je nach den implementativen Bedingungen der Organisation, der Durchsetzungsfähigkeit des jeweiligen Bewerbers und der Veränderbarkeit der jeweiligen Arbeitsaufgaben modifiziert werden.“ (Büschges & Lütke-Bornefeld, 1977) Folglich ist ein besonders intensiver Prozess im Zusammenhang mit der Einführung der neuen beruflichen Rolle zu erwarten. Eine zentrale Herausforderung liegt in diesem Prozess bei der Rolleninhaber*in, die sich selbst in die Rolle entwickeln und das Aufgabenprofil in der Interaktion mit dem multiprofessionellen Team aushandeln muss.

Theoretischer Rahmen

- Einführung einer neuen beruflichen Rolle (APN) lässt sich im Sinne von Rogers (2003) als Innovation beschreiben
- Diffusionstheorie nach Everett Rogers beschreibt den Prozess über eine zeitliche Spanne, in dem sich Innovationen in Organisationen oder Gesellschaften ausbreiten
- Bezieht verschiedene Faktoren der Innovation sowie der Organisation (z.B. die Informiertheit der Mitarbeitenden, die Kompatibilität der Innovation mit der Organisation und deren Prozessen, die Funktionalität/Beschaffenheit der sozialen Gruppe/des Teams, u.a.) ein, die die Einführung der Innovation beeinflussen können

Forschungsfragen

Welche Interaktionen finden im Prozess der Einführung der neuen APN-Position und der damit verbundenen Aushandlung von Rollensegmenten/Tätigkeiten statt?

- Welche Inhalte, Intentionen, Formen und Ergebnisse stehen dabei bei der Aushandlung der Rollensegmente/ Tätigkeiten in der Phase des „Redefining/Restructuring“ im Mittelpunkt?
- Welche Veränderungen sind im Laufe des Einführungsprozesses in den Phasen zu erkennen?
- Welche Gründe lassen sich für diese Veränderungen im Prozessverlauf identifizieren?

Methodologie

Fokussierte Ethnographie mit dem Fokus auf den Tätigkeiten der APN in Anlehnung an die interaktionistische Ethnographie

Methodik

- Qualitative Datenerhebung im natürlichen Feld mittels offener, teilstrukturierter, passiv teilnehmender Beobachtungen in dem sozialen System der Modellstation
- Drei Beobachtungszeiträume: vor (t1), während (t2) und nach (t3) der Einführung der APN (á 40 Beobachtungsstunden)
- Beobachtungen werden flankiert von ethnographischen Interviews
- Leitfadengestützte Interviews mit den APN nach t2 und t3, um übergreifende Wissensprozesse als Hintergrund beobachteter Handlungsweisen zu erfahren
- Auswertung der Daten mithilfe der qualitativen Inhaltsanalyse nach Kuckartz

Erwarteter Nutzen

Darstellung der Tätigkeiten von APN sowie die damit verbundenen Aushandlungsprozess in der Interaktion mit dem multiprofessionellen Team der alterstraumatologischen Station. Die verschiedenen Beobachtungszeiträume können es ermöglichen, Veränderungen im Verlauf des Einführungsprozesses sowie mögliche Gründe zu identifizieren.

Ansprechpartnerin

Naomi Kuske- Neumann, naomi.neumann@evh-bochum.de
Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt PATIENCE an der Evangelischen Hochschule Bochum RWL

Literatur

Büschges, G. & Lütke-Bornefeld, P. (1977). Praktische Organisations-forschung. Rowohlt.
Rogers, E. M. (2003). Diffusion of innovations (5. ed.). Free Press.

FH MÜNSTER University of Applied Sciences | evh BOCHUM | BG Kliniken | Bergmannsheil Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum UKRUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM